



Presseeinladung

Berlin, 03.11.2025

Preisverleihung „Aktiv für Demokratie und Toleranz“

Veranstaltung am 15. November in Dessau-Roßlau // Auszeichnung von 57 Projekten aus dem ganzen Bundesgebiet // Anmeldung bis zum 11. November unter www.bpb.de/569563

Sehr geehrte Damen und Herren,

Im bundesweiten Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ zeichnet die Bundeszentrale für politische Bildung/ bpb dieses Jahr die Preistragenden des Wettbewerbsjahrgangs 2024 aus. Die Preisverleihung findet am **15. November in Dessau-Roßlau** statt und beginnt um **17:45 Uhr**. Der genaue Veranstaltungsort wird nach Anmeldung bekannt gegeben.

Bei dem Wettbewerb können sich jedes Jahr Projekte aus ganz Deutschland bewerben, die das Grundgesetz im Alltag auf kreative Weise mit Leben füllen. Ziel der Auszeichnung ist es, vorbildhafte Projekte sichtbar zu machen und zu würdigen. In diesem Jahr werden von 455 Bewerbern 57 erfolgreiche zivilgesellschaftliche Projekte ausgezeichnet. Die Preisträger und Preisträgerinnen aus dem gesamten Bundesgebiet tragen alle aktiv zur Gestaltung der Demokratie und zur Förderung der Toleranz bei. Die Auszeichnung ist mit einem Preisgeld von bis zu 10.000 Euro verbunden.

Die Würdigungen der Projekte übernehmen die Jurymitglieder **Gabriele Rohmann**, Co-Leiterin des Archivs der Jugendkulturen e.V., **Helge Lindh, MdB** und **Juliana Gombe**, Botschafterin für Demokratie und Toleranz 2015. Die Preisverleihung wird musikalisch von Adetayo „Tutipsy“ Manuwa begleitet.

Bei der diesjährigen Auszeichnung sind mit den Projekten **RoQ keeps Equality** des Junge Gemeinschaft Altmarch e. V. und **Gegen jeden Antisemitismus - Für ein demokratisches Miteinander in Aken (Elbe)** des Wir mit Dir e. V. auch zwei Projekte aus Sachsen-Anhalt unter den Preistragenden.

Im Anschluss der Preisverleihung besteht die Möglichkeit zum Austausch mit den Gästen. Weitere Informationen zu den Preistragenden finden Sie unter: www.bpb.de/aktiv. Pressevertreter und Pressevertreterinnen können sich unter presse@bpb.de anmelden. Die interessierte Öffentlichkeit ist ebenso herzlich willkommen und kann sich bis zum 11. November hier anmelden: www.bpb.de/569563.

Mit freundlichen Grüßen

Daniel Kraft
- Leiter Referat Kommunikation -

Pressekontakt:
Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Bundeskanzlerplatz 2
53113 Bonn

Tel. +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse

Pressemitteilungen der bpb abonnieren/abbestellen:
www.bpb.de/presse/IDTORL